

**EVAMARIA FELDER** (geboren am 03.03.1994 in Schüpfheim, Schweiz) spielt seit ihrem achten Lebensjahr Flöte. Sie studierte zunächst an der Hochschule Luzern bei Charles Aeschlimann und Anne-Laure Pantillon, wo sie im Sommer 2018 ihren Bachelorabschluss erhielt. Zurzeit befindet sie sich im Studium Konzertsfach Flöte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MdW), beim Soloflötist der Wiener Philharmoniker Walter Auer. Sie belegt das Profil Kammermusik mit Schwerpunkt Neue Musik und Musikphysiologie. Weitere musikalische Impulse erhielt sie an Meisterkursen bei Karl-Heinz Schütz, Verena Bosshardt, Sarah Rumer und Francesca Calani.

Die Flötistin war Finalistin des Valiant Wettbewerbs in Murten und gewann bereits als junge Musikerin erste Preise und Sonderauszeichnungen beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Sie war Präsidentin und Soloflötistin des Zentralschweizer Jugendsinfonieorchesters (ZJSO) und ebenso Soloflötistin im Jugendsinfonieorchester Aargau (JSAG). Ferner ist sie begeisterte Kammermusikerin. Neben dem in der Schweiz beheimateten „Trio Re:“ ist sie Mitglied der Kammermusikbesetzung „AoiUmi-Trio“ in Wien und hat ausserdem ein Duo mit der Harfenistin Joanna Thalmann. In diesen Rahmen spielte sie Konzerte am Lucerne Festival, in der Tonhalle Zürich, KKL Luzern, in Italien, Belgien, Deutschland, Österreich und Frankreich.

Neben ihrer Tätigkeit als Kammer- und Orchestermusikerin ist Evamaria Felder Mitbegründerin der Impro-Musiktheatergruppe TaTaTheater, gibt regelmässig Konzerte für Kinder in diversen Formationen, sowie Workshops in den Bereichen Musikphysiologie und Teambildung.

**ASMIR JAKUPOVIC** (geboren 1992 in Sanski Most, Bosnien-Herzegowina) ist ein Komponist und Musiktheoretiker. Seine musikalische Ausbildung beginnt er im Alter von acht Jahren in Sanski Most mit dem Klavierspiel. Nach der Grundausbildung folgt das Musikgymnasium in Prijedor, Schwerpunkt Musiktheorie. Nach einjährigem Studium an der Kunst-Akademie in Banja Luka setzt er sein Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MdW) fort. Er studierte Komposition bei Herbert Laueremann und Detlev Müller-Siemens und Musiktheorie bei Gesine Schröder. Innerhalb des Studiums nahm er an verschiedenen Meisterkursen teil und erhielt somit weitere wichtige Impulse bei Yann Robin, Francesco Filidei, Gyula Fekete und Veli Matti Puumala.

Asmir Jakupovic beschäftigt sich in seinen Kompositionen mit der Tradition und Virtuosität, ohne dabei den Bezug zum Populären und Alltäglichen zu verlieren. Er verfolgt sowohl eigene Projekte, als auch Auftragskompositionen, publiziert Artikel und nimmt regelmässig sehr erfolgreich an Wettbewerben teil. So ist er Preisträger des Förderpreises der Kreisstadt Siegburg, des Prof. Dichler-Wettbewerbs, der „we found your art“-Competition und gewann im Frühjahr 2020 ein Jazzstipendium.

**MIRJAM WAGNER** (\*1995), geboren in Lörrach (Baden-Württemberg, Deutschland), erhielt mit acht Jahren erstmals Klavierunterricht. Bereits im Alter von 16 Jahren absolvierte sie die Klasse für Studienvorbereitung an der Musikakademie Basel. Darauf begann sie ihr Bachelorstudium an der Hochschule für Musik in Luzern bei Florian Hoelscher. Im Anschluss studierte sie im Master Kirchenmusik mit Hauptfach Orgel und befindet sich nun im Masterstudium Klavier- und Orgelpädagogik bei Susanne Z'Graggen, ebenfalls in Luzern. Zusätzlich zum Studium erhielt sie von Guy Bovet, Naji Hakim und Massimiliano Raschetto weitere Impulse.

Seit mehreren Jahren wird sie regelmässig als Korrepetitorin von Chören engagiert und tritt als Liedbegleiterin in Erscheinung. Ausserdem ist sie Mitglied der Kammermusikformation «Trio Re:».

Ihre musikalischen Tätigkeiten führten sie bereits nach Palästina, Ungarn, Frankreich, Italien, Spanien und die USA. Sie trat des Weiteren beim «Festival de Musique» in Colmar, bei den «Solitude Konzerten» am Schloss Solitude zu Stuttgart, bei den Kammerkonzerten Efringen-Kirchen und den Mendelssohn Tagen Aarau auf. Zu den bereits von ihr bespielten Konzertsälen zählen die Carnegie Hall in New York, das KKL Luzern, das Konzert Theater Bern sowie das Stadtcasino Basel. Ausserdem spielt sie als Organistin wiederkehrend in der Jesuitenkirche Luzern und der Stiftskirche Beromünster. Überdies erhielt sie die Möglichkeit, Radio- und Fernsehgottesdienste des Schweizer Radios und Fernsehens (SRF) musikalisch zu begleiten.

Als Pianistin erreichte sie bereits 2012 beim Bundeswettbewerb «Jugend musiziert» einen ersten Preis mit Höchstpunktzahl. 2019 gewann sie zudem einen ersten Preis der Albert Koch-Stiftung.

Zurzeit arbeitet sie als Klavierlehrerin an der Musikschule Einsiedeln. Des Weiteren hat sie seit September 2020 eine Stelle als Klosterorganistin am Kloster Einsiedeln inne – als erste Frau und erst als zweite weltliche Person überhaupt! In diesem Rahmen besucht sie auch Improvisationsunterricht bei Pater Theo Flury, der regelmässig auch im Vatikan unterrichtet. Ausserdem bringt sie mit ihrem selbst konzipierten «Orgelzweig» das mächtige Instrument den Kindern näher. Auch in ihrer Freizeit setzt sie sich gerne mit Musik auseinander und hört die unterschiedlichsten Musikstile. Sie kocht, liest und bewegt sich gerne in der Natur.